

Das Spiel der Könige als Grundschulcup



In der Brüder-Grimm-Schule wurde Schach um den Grundschulcup gespielt.

Foto: DJU

In der Brüder-Grimm-Schule an der Schnellermaarstraße fand der 9. Grundschulschachcup statt.

Gleuel (dju). „Mit diesem Wettbewerb wollen wir den Kinder den Spaß und die Schönheit des Spiels der Könige vermitteln. Ferner fördert Schach spielen natürlich auch die Konzentration und die Lernfähigkeit“, sagte Stephan Pannier, Vorsitzender des ausrichtenden Schachvereins Berrenrath.

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils 26 Schülerinnen und Schülern, wobei eine Gruppe aus Schülerinnen und Schülern des Ersten und Zweiten Schuljahres und eine weite-

re Gruppe aus Schülerinnen und Schülern des Dritten und Vierten Schuljahres bestand. Für jede Gruppe wurde ein Siegerpokal ausgespielt, die vom Stadtsportverband Hürth gestiftet wurden. Die Sieger, sowie die Zweit- und Drittplatzierten einer jeden Gruppe erhielten zusätzlich auch eine Siegerurkunde.

„Alles in allem verzeichnen wir heute mit mehr als 50 Kindern einen neuen Teilnehmerrekord“, sagte Pannier. Er bedankte sich auch bei den Vereinskollegen für deren Unterstützung. „Wir haben alleine mehrere Schiedsrichter am Start. Ohne sie und ohne die Unterstützung der Kreissparkasse Köln könnten wir diesen

Wettbewerb gar nicht stemmen.“

Nach sieben Runden standen die Sieger fest: Sieger in der Gruppe 1./2. Schuljahr wurde Tim Bronner von der Grundschule Kendenich vor Max Nienendorf von der Bodelschwingh-Schule aus Alt Hürth und vor Finn Groner von der Carl-Orff-Grundschule aus Alstädten-Burbach. Sieger in der Gruppe 3./4. Schuljahr wurde Ole Weingarten von der Carl-Orff-Grundschule aus Alstädten-Burbach vor Oskar Hermanns von der Brüder Grimm Schule Gleuel und mit 5,5 Punkten. Den dritten Platz mit 5,0 Punkten Hannes Schmidt von der Carl-Orff-Grundschule aus Alstädten-Burbach.